



Kreisfeuerwehrverband Siegen - Wittgenstein



AUSSCHUSS SCHULUNG UND LEISTUNGSNACHWEIS

Fragen zum Leistungsnachweis 2015

1. Wer ist zur Einrichtung einer Berufsfeuerwehr verpflichtet?

- a) Städte ab 100.000 Einwohner.
- b) Große kreisangehörige Gemeinden.
- c) Kreisfreie Städte.**
- d) Die Kreise.
- e) Gemeinden mit mehr als 200 Feuerwehrangehörigen.

2. In welchem Bereich kann eine öffentliche Feuerwehr in NRW neben der Brandbekämpfung / Technischen Hilfeleistung und der Bekämpfung von Großschadensereignissen noch tätig werden?

- a) Im Rettungsdienst.**
- b) Bei Fahrten von nicht betreuungsbedürftigen Personen.
- c) Bei Pflegediensten.
- d) Im Polizei-Vollzug (Hilfskräfte).
- e) Bei der Verkehrslenkung auf Bundesstraßen und Autobahnen.

3. Wer ist für die Leitung und Koordinierung von Großschadensereignissen zuständig?

- a) Die großen kreisangehörigen Städte.
- b) Die kreisfreien Städte und die Kreise.**
- c) Kleine und mittlere kreisangehörige Gemeinden.
- d) Die Bezirksregierung.
- e) Die Landesregierung.

4. Wo in NRW gibt es Oberbürgermeister?

- a) In allen kreisfreien Städten.**
- b) In allen Städten mit mehr als 100.000 Einwohnern.
- c) In allen Kreisen.
- d) Überall, wo es keinen Stadtdirektor gibt.
- e) Nur in Dortmund, Düsseldorf, Duisburg, Essen und Köln.

5. Für welche öffentlichen Organe sind Wählerinnen und Wähler in NRW wahlberechtigt? (Nenne alle Organe!)

- a) Bundestag, Landtag, Europaparlament.
- b) Europäisches Parlament, Bundestag, Landtag, Oberbürgermeister bzw. Landrat und Bürgermeister, Stadt- bzw. Gemeinderat, ggf. Kreistag, ggf. Bezirksvertretungen.**
- c) Europäisches Parlament, Bundestag, Landtag, Bürgermeister.
- d) Bundestag, Landtag, Stadtrat.
- e) Stadt- oder Gemeinderat, Landschaftsversammlung, Bundestag.



Kreisfeuerwehrverband Siegen - Wittgenstein



AUSSCHUSS SCHULUNG UND LEISTUNGSNACHWEIS

6. Welche politische Ebene ist in Deutschland für die Gesetzgebung im Bereich Feuerschutz zuständig?

- a) Europäische Union.
- b) Bund.
- c) Die Bundesländer.**
- d) Bezirksregierungen.
- e) Die Stadt- und Gemeinderäte.

7. Welche der folgenden Aussagen ist richtig?

- a) Hessen liegt östlich von Brandenburg.
- b) Das Saarland ist größer als Niedersachsen.
- c) Hamburg liegt direkt nördlich von Schleswig-Holstein.
- d) Sachsen liegt westlich von Bayern.
- e) Nordrhein-Westfalen hat gemeinsame Grenzen mit Hessen, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz.**

8. Welche der folgenden Aussagen ist richtig?

- a) Der rheinische Landesteil von NRW ist nur der Regierungsbezirk Köln.
- b) Die Regierungsbezirke Düsseldorf und Köln liegen im Rheinland, die Regierungsbezirke Arnsberg, Detmold und Münster in Westfalen bzw. Lippe.**
- c) Der Landesteil Lippe liegt im Regierungsbezirk Münster.
- d) Der Landesteil Westfalen besteht aus den Regierungsbezirken Arnsberg und Düsseldorf.
- e) Der Regierungsbezirk Münster liegt im Norden des Landesteils Rheinland.

9. Welches ist der Spitzenverband aller Feuerwehren in Deutschland?

- a) Vereinigung zur Förderung des deutschen Brandschutzes (vfdb) mit Sitz in Altenberge.
- b) Deutscher Feuerwehrverband (DFV) mit Sitz in Berlin.**
- c) Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren (AGBF Bund).
- d) Die Konferenz der Innenminister und Innensenatoren.
- e) Versandhaus des Deutschen Feuerwehrverbandes GmbH mit Sitz in Bonn.

10. Welche Symptome sind typisch für einen Schlaganfall?

- a) Schweißausbruch.
- b) Kalte Beine.
- c) Rückenschmerzen.
- d) Halbseitenlähmung.**
- e) Fieber.



Kreisfeuerwehrverband Siegen - Wittgenstein



AUSSCHUSS SCHULUNG UND LEISTUNGSNACHWEIS

11. Welche Aussage zu verletzten Personen, die noch im Fahrzeug sitzen, ist richtig?

a) Sofern keine akute Gefahr durch Brand o.ä. besteht, sollen Verletzte im Fahrzeug verbleiben, bis der Rettungsdienst die medizinische Lage beurteilt hat.

- b) Verletzte Personen müssen immer schnellstmöglich aus dem Fahrzeug geholt werden.
- c) Einklemmte Personen müssen sofort und schnellstmöglich befreit werden.
- d) Die Befreiung eingeklemmter Personen ist nicht zeitkritisch.
- e) Die Sicherheit der Einsatzkräfte kann vernachlässigt werden.

12. Welche Grundvoraussetzungen sind für eine Verbrennung notwendig?

- a) Kohlenstoffmonoxid, brennbarer Stoff, Zündtemperatur, Antikatalysator.
- b) Brennbarer Stoff, Sauerstoff, Zündtemperatur, richtiges Mischungsverhältnis.**
- c) Spezifische Oberfläche, Katalysator, brennbarer Stoff, Zündfunken.
- d) Richtiges Mischungsverhältnis, Stickstoff, Brennbarer Stoff, Zündflamme.
- e) Fester Stoff, mindestens 17 % Sauerstoff in der Umgebungsluft, Zündflamme.

13. Welche Aussage über die Eigenschaft von Autogas (Flüssiggas) trifft zu?

- a) Autogas ist leichter als Luft.
- b) Autogas ist schwerer als Luft.**
- c) Autogas ist nicht brennbar.
- d) Autogas ist ein Inertgas.
- e) Autogas kann sich bei Erschütterung selbst entzünden.

14. Wozu dienen Feuerwehrpläne gemäß DIN 14095?

- a) Zur Darstellung der Flucht- und Rettungswege.
- b) Der Feuerwehr zur raschen Orientierung und Beurteilung der Lage.**
- c) Zur Auffindung einzelner Melder einer Brandmeldeanlage.
- d) Zum Auffinden der Feuerlöscher im Gebäude.
- e) Sie geben Aufschluss über die Stärke der Feuerwehr.

15. Welche Angaben enthält ein Feuerwehrplan?

- a) Angaben zur örtlichen Feuerwehr bezüglich der Ausrüstung.
- b) Angaben über Gefahrenschwerpunkte.**
- c) Angaben über die Struktur einer Werkfeuerwehr.
- d) Angaben über die verwendeten Baustoffe.
- e) Genaue Details zur Alarm- und Ausrückeordnung (AAO).



Kreisfeuerwehrverband Siegen - Wittgenstein



AUSSCHUSS SCHULUNG UND LEISTUNGSNACHWEIS

16. Wie lang darf ein Kabel maximal sein, das an einen Stromerzeuger angeschlossen wird?

- a) 100 m bei 4 mm².
- b) Grundsätzlich 100 m bei 2,5 mm².**
- c) Die Länge ist egal.
- d) Die Länge richtet sich nach der Leistung des Verbrauchers.
- e) Die Länge richtet sich nach der Leistung des Stromerzeugers.

17. Nach einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person ist ...

- a) möglichst eine schonende Rettung durchzuführen.**
- b) immer eine Sofortrettung durchzuführen.
- c) nur auf Weisung des Notarztes zu arbeiten.
- d) die Rettung schnellstens durchzuführen.
- e) das Kennzeichen des Unfallgegners der Polizei weiterzugeben.

18. Welche Bedeutung hat ein X vor der Gefahrnummer?

- a) Grundsätzlich nur Schaum bei der Brandbekämpfung einsetzen.
- b) Stoff darf nicht mit Wasser in Berührung kommen.**
- c) Hinweis, dass Experten bei Unfällen anzufordern sind.
- d) Der Tank des Fahrzeuges ist bereits geleert, aber nicht gereinigt.
- e) Hinweis darauf, dass die Transportpapiere im Fahrerhaus zu finden sind.

19. Welche Stufe beinhaltet das TUIS-Hilfeleistungssystem?

- a) Lediglich eine telefonische Beratung.
- b) Zusendung von Informationsmaterial.
- c) Beratung durch einen Fachberater des IdF NRW.
- d) Hilfeleistung vor Ort durch die Werkfeuerwehr eines Chemieunternehmens.**
- e) Das TUIS-Hilfeleistungssystem sieht keine verschiedenen Stufen vor.

20. Nach welcher Regel werden Mindestmaßnahmen bei einem ABC-Einsatz durchgeführt?

- a) AUTO-Regel.
- b) HAUS-Regel.
- c) FUCHS-Regel.
- d) GAMS-Regel.**
- e) DACHS-Regel.



Kreisfeuerwehrverband Siegen - Wittgenstein



AUSSCHUSS SCHULUNG UND LEISTUNGSNACHWEIS

21. Welche Maßnahme schützt nicht vor den Gefahren durch eine radioaktive Strahlung?

- a) Abstand halten.
- b) Aufenthaltsdauer begrenzen.
- c) Abschirmung nutzen.
- d) Abzug sichern.**
- e) Alter berücksichtigen.

22. Welcher Funkrufname ist gemäß der OPTA-Regelungen korrekt?

- a) Steinfurt Sanität KTW 1.
- b) Feuerwehr Ennepe 5 - Drehleiter - 1.
- c) Florian Unna 3-47-1.
- d) Zentrale Frechen.
- e) Florian Düsseldorf 7-PTLF4000-1.**

23. Die persönliche Schutzausrüstung (Mindestschutzausrüstung) besteht aus...

- a) Feuerwehr-Schutzanzug und Handlampe.
- b) Feuerwehr-Schutzanzug und Atemschutzgeräte.
- c) Feuerwehrschatzanzug, Feuerwehrhelm mit Nackenschutz, Feuerwehrschatzhandschuhe, Feuerwehrschatzschuhwerk.**
- d) Feuerwehrhaltegurt und Feuerwehr-Schutzanzug.
- e) Nomex-Überbekleidung und Feuerwehr-Schutzschuhwerk.

24. Welcher Trupp ist für den Aufbau der Wasserversorgung nach FwDV 3 verantwortlich?

- a) Schlauchtrupp.
- b) Melder mit Maschinist.
- c) Angriffstrupp.
- d) Wassertrupp.**
- e) Der Trupp, den der Gruppenführer hierzu anweist.

25. Welchen Abstand hältst du bei einer auf der Erde liegenden Freileitung ein?

- a) keinen , da die Sicherung ausgelöst hat.
- b) 10 Meter reichen aus.
- c) 20 Meter Sicherheitsabstand sind einzuhalten.**
- d) Mit entsprechender Schutzkleidung kann man bis auf 5 Meter an die Leitung.
- e) 100 Meter.



Kreisfeuerwehrverband Siegen - Wittgenstein



AUSSCHUSS SCHULUNG UND LEISTUNGSNACHWEIS

26. Welcher Bereich wird an Einsatzstellen als Trümmerschatten bezeichnet?

- a) Der Bereich, in den Trümmer nicht hereinfallen können.
- b) Die durch Einsturz von Bauteilen betroffenen Bereiche.**
- c) Bereiche innerhalb eines Gebäudes, in den die Trümmer fallen können.
- d) Der Schatten des Gebäudes bis zum Giebel.
- e) Der Bereich der Einsatzstelle, an der Einsatzkräfte nicht gefährdet werden können.

27. Warum ist bei Einsätzen der Feuerwehr der Atemschutz so wichtig?

- a) Um den Einsatz schwieriger zu gestalten.
- b) Schutz vor einer Schadstoffaufnahme.**
- c) Um Schaulustige vor Atemgiften zu warnen.
- d) Um die Einsatzkräfte fit zu halten.
- e) Um die Belastbarkeit der Einsatzkräfte zu bemessen.

28. Wie wird eine Feuerlöschkreiselpumpe auf Dichtheit überprüft?

- a) Durch regelmäßige Kontrolle auf Gehäuserisse.
- b) Nur durch den technischen Prüfdienst.
- c) Durch eine Trockensaugprobe.**
- d) Durch die Dichtschießprüfung.
- e) Einmalig bei der Fahrzeugabnahme durch den Hersteller.

29. Ein genormten Mehrzweckstrahlrohres der Größe C mit Mundstück bei einem Druck von 5 bar hat eine Wasserlieferung von...

- a) 50 l/min.
- b) 100 l/min.**
- c) 200 l/min.
- d) 250 l/min.
- e) 400 l/min.

30. Welchen Vorteile hat der Überflurhydrant?

- a) Besseres Auffinden.**
- b) Langwierige Inbetriebnahme.
- c) Kostengünstiger.
- d) Keine Wartung erforderlich.
- e) Nur ein Hinweisschild notwendig.